

517597-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Betreiben der Koordinationsstelle für den Berlin Urban Nature Pact
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betreiben der Koordinationsstelle für den Berlin Urban Nature Pact

Beschreibung: Der Berlin Urban Nature Pact ist eine Initiative der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Das Ziel ist die Umsetzung der Zielvorgaben des Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal sowie des erneuerten Aktionsplans (2021-2030) für die biologische Vielfalt durch lokale Maßnahmen. Gegenstand der Vergabe ist der Betrieb der eingerichteten Koordinationsstelle zur Begleitung und Operationalisierung des Pakts. Die Koordinationsstelle dient als zentrale Anlaufstelle für alle teilnehmenden und interessierten Städte weltweit und übernimmt Aufgaben wie die Vernetzung und den fachlichen Austausch zwischen den Städten, Monitoring sowie Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit ausführen.

Kennung des Verfahrens: 53be23d5-8bd2-4b3b-9896-f25b7280b9b7

Interne Kennung: III-26-004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform. Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bewerbern und Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren. Bieteranfragen sind generell über die Vergabeplattform zu stellen.

Erklärungen und Nachweise sind in der Regel innerhalb von 6 Kalendertagen der Vergabestelle einzureichen. B) Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. C) Hingewiesen wird insbesondere auf die folgenden Rechtsvorschriften: - Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 124 GWB. Weitere Ausschlussgründe sind Eintragungen im Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Betreiben der Koordinationsstelle für den Berlin Urban Nature Pact

Beschreibung: Der Berlin Urban Nature Pact ist eine Initiative der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Das Ziel ist die Umsetzung der Zielvorgaben des Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal sowie des erneuerten Aktionsplans (2021-2030) für die biologische Vielfalt durch lokale Maßnahmen. Gegenstand der Vergabe ist der Betrieb der eingerichteten Koordinationsstelle zur Begleitung und Operationalisierung des Pakts. Die Koordinationsstelle dient als zentrale Anlaufstelle für alle teilnehmenden und interessierten Städte weltweit und übernimmt Aufgaben wie die Vernetzung und den fachlichen Austausch zwischen den Städten, Monitoring sowie Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit ausführen.

Interne Kennung: III-26-004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option auf Verlängerung um 1 Jahr bis 31.12.2031

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Eignererklärung A) dass keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. B) dass nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen, C) gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)). Details siehe Auftragsunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Eigenerklärung, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen, insbesondere die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung erfüllt werden. Zum Nachweis der der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes verlangt. Auf gesondertes Verlangen ist der Nachweis über die Eintragung vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist ein Nachweis zu einer bestehenden branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen. Die Mindestdeckungssummen betragen: - 2 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden je Schadensfall - 1 Mio. Euro für Vermögensschäden je Schadensfall

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot sind Angaben zum Netto-Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich zu erbringen. Mindestkriterien: Der Gesamtumsatz muss im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 200.000,00 Euro netto pro Jahr betragen haben.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Personen, die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind, mit Angaben zu: Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Berufserfahrung in Jahren, Nachweis der Qualifikation, Kurzdarstellung relevanter persönlicher Referenzen im Fragebogen). Bitte verwenden Sie hierfür den bereitgestellten Fragebogen (Angaben zu den Mitarbeitenden). Entsprechende Teile des Fragebogens können vervielfältigt werden. Darüber hinaus ist für jeden vorgesehenen Mitarbeitenden einen CV und Nachweise einzureichen, die die Qualifikationen des jeweiligen Mitarbeitenden belegt. Das mit dem Angebot vorgestellte Projektteam (Projektleitung und Fachexpert:innen) muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: a. Masterabschluss in Natur- und Umweltwissenschaften,

Nachhaltigkeitsmanagement, Stadtplanung, Umweltkommunikation oder einem verwandten Bereich (gilt nur für die Projektleitung) b. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Biodiversität, naturbasierte Lösungen und Nachhaltigkeit (nachgewiesen über persönliche Referenzen) für die Projektleitung und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in den genannten Fachbereichen für die anderen Mitarbeitenden c. Erfahrungen im Bereich der biologischen Vielfalt und der Biodiversitätspolitik auf nationaler und internationaler Ebene (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz), d. Erfahrungen im Austausch mit wissenschaftlichen und politischen Gremien und Netzwerken auf nationaler und internationaler Ebene sowie in der Vernetzung und Capacity Building von Städten, idealerweise im Bereich der biologischen Vielfalt (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz), e. Erfahrungen in der Konzeption und Moderation von fachbezogenen Diskussionsrunden sowie von größeren Veranstaltungen (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz), f. Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz), g. Erfahrung mit Monitoring- und Evaluationsprozessen (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz). Darüber hinaus müssen alle für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter*innen verhandlungssichere Englischkenntnisse (Sprachniveau C1) nachweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens drei mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projektreferenzen mit folgenden Angaben: Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Ausführungszeitraum, Datum der Übergabe, Honorarvolumen, Auftraggebende Verwaltung oder Büro und Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Bitte verwenden Sie hierfür den bereitgestellten Fragebogen (Angaben zu den Projektreferenzen). Die vorgestellten Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: a. Die Leistungen müssen grundsätzlich abgeschlossen oder mindestens zu 75% abgeschlossen sein. Das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. b. Das Honorarvolumen der jeweiligen Referenz für das bewerbende Büro muss mindestens 50.000 € netto betragen. c. Die Referenzprojekte beinhalten folgende Aufgabenbereiche, wobei eine Referenz mehrere Erfahrungsbereiche abdecken kann. Es sind jedoch insgesamt mindestens 3 verschiedene Referenzen zu benennen: - Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern und Behörden zu umwelt- und forschungspolitischen Themen - Erfahrungen in der Moderation, Koordination und Begleitung von Dialogprozessen und Capacity Building, idealerweise im Bereich der Biodiversität - Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Netzwerken im nationalen und internationalen Kontext - Erfahrung in der Vernetzung und Organisation von Austauschformaten mit Städten - Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen mit mind. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern - Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Monitoring- und Evaluierungsprozessen - Erfahrungen im Bereich der Webseitengestaltung und -pflege - Erfahrungen auf dem Gebiet der Fach- und Wissenschaftskommunikation mit verschiedenen Zielgruppen insbesondere wissenschaftlicher Fachcommunity und interessierten Bürgerinnen und Bürgern

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gewichtung 40%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Qualität (Gewichtung 60%) gliedert sich in die Unterkriterien: - Unterkriterium „Personalkonzept“ (Gewichtung 20%) - Unterkriterium „Umsetzungskonzept“ (Gewichtung 40%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208564>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Öffnung der Angebote und Verlesung der Angebote sind nur Vertreter des Auftraggebers zulässig, Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit des Loses beträgt mehr als 4 Jahre

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Registrierungsnummer: 11-130000V04-62

Abteilung: Abteilung III - Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün

Postanschrift: Am Köllnischen Park 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Telefon: +49 3090254-7118

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3eb00ac6-ab8f-40f1-93cc-58b4747f385c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 08:52:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517597-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026